
Seminar: Zwischen „dazugehören“ und doch „anders“ sein
Seminarreihe für Eltern von Kindern mit Behinderungen.

Auch wenn durch die Integrationsbewegung seit den 80er Jahren einiges in Bewegung geraten ist, sind in der allgemeinen Einstellung gegenüber Menschen mit Behinderung noch vielerorts Vorurteile, Ablehnung und Ausgrenzungstendenzen erkennbar. In einer Gesellschaft, deren Leitbilder Leistung, Gesundheit und jugendliche

Schönheit sind, hat Behinderung keinen Platz.

Integration wäre nicht notwendig wenn es keine Ausgrenzung gäbe. Je mehr Platz Sie sich als Eltern nehmen, je selbstverständlicher und natürlicher Sie mit Ihrem Kind umgehen, umso mehr Raum schaffen Sie sich in der Gesellschaft.

Inhalte:

Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern
Vernetzung miteinander
Zeit für einander finden
Stärkung Ihrer Person als Mutter/Vater
Sich der eigenen Stärken bewusst werden und den Selbstwert beibehalten Schuldgefühle hinterfragen
Ressourcen erkennen und finden
Die Gespräche zeigen die Lebenszusammenhänge auf, und bieten die Möglichkeit anderen Sichtweisen und Wahrnehmungen zu finden. Sie kommen zu Lösungen, die Ihnen helfen, Ihre Situation zu erleichtern.
Das Seminar kann für alle Anliegen genutzt werden die Sie als Gruppenmitglied mitbringen.

Termine und Preis: nach Anfrage

Ziel: Das Ziel bestimmen in erster Linie Sie in der Gruppe.

Eltern die ein Seminar besucht haben, stellten folgendes fest:

Loslassen ist ein Lernprozess, der in jeder Entwicklungsphase eine neue Herausforderung ist.

Je selbständiger die Kinder sind, umso mehr können wir Eltern unser Leben wieder leben. Die Probleme und die Verantwortung mit den Kindern mit Behinderung bleiben die Gleichen, egal welches Alter und welche Gesetze.

Mich freut es, dass ich hier Eltern treffe die stark sind, es vermittelt mir das Gefühl „Wir sind kein armer Haufen“

Integration ist etwas sehr individuelles

Bedürfnisse haben sich nicht verändert, jedoch die Rahmenbedingungen